



EGOLZWILER

Ausgabe März 2024

sicht



Gemeinderat	2 – 9
Schule / Musikschule	10 – 12
Vereine	13 – 20
Inserenten	20
Parteien	21 – 22
Wichtige Adressen	23
Veranstungskalender	24



Editorial

Der Frühling und die Herausforderung der Naturharmonie

Mit dem Einzug des Frühlings erwacht nicht nur die Natur aus ihrem Winterdornröschenschlaf, sondern auch die Menschen zieht es vermehrt nach draussen in unsere wunderschönen Naherholungsgebiete Wauwilermoos und rund um den Santenberg. Ein Spektakel der Sinne entfaltet sich: Knospen spriessen, Vögel zwitschern und die Luft ist erfüllt von einem Hauch von Neubeginn.

Doch bedauerlicherweise trübt ein Schatten diese scheinbar mühelose Symbiose von Mensch und Natur. Auf Wald- und Wanderwegen stossen Erholungssuchende vermehrt auf unerklärliche Hindernisse, die ihre Freude trüben und nicht selten auch Gefahren mit sich bringen. Von Baumstämmen über Kunststoff- und alten, metallenen Güllenrohren bis hin zu anderen sperrigen Gegenständen reicht die Palette der unliebsamen Überraschungen.

Warum muss jedoch die Unberührtheit dieser Oasen durch Menschenhand gestört werden? Diese Frage bleibt unbeantwortet, während Wanderer, Spaziergänger, Biker und weitere Naturliebhaber gezwungen sind, Hindernisse zu umgehen und alternative Wege zu suchen. Der scheinbare Akt der Rebellion gegen die friedliche Koexistenz mit der Natur führt nicht nur zu Unannehmlichkeiten, sondern auch zu Schäden an der Umwelt. Der sorgsam gepflegte Boden wird zertreten, zarte Pflanzen zerquetscht und die Tierwelt aus ihrem natürlichen Rhythmus gerissen.

In diesem Kontext appelliere ich eindringlich an alle, die das Glück haben, unsere Naturperlen zu nutzen: Lasst uns gemeinsam für mehr Verständnis werben. Die Schönheit der Natur kann nur dann uneingeschränkt genossen werden, wenn wir sie bewahren. Das Umgehen der Hindernisse sollte nicht zu neuen Wegen, son-

dern vor allem zu einem Bewusstsein für den respektvollen Umgang mit unserer Umwelt führen.

Der Frühling mag ein Neuanfang für die Natur sein, aber er sollte auch ein Appell für einen bewussteren Umgang mit ihr sein. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass die Naherholungsgebiete ihre heilende und inspirierende Wirkung für alle bewahren – heute und in Zukunft.



Adolf Kreienbühl
Ressort Bau und Infrastruktur

Nachrichten aus der Gemeinde



Schauen Sie sich die Eglzwiler Sicht digital an!

Neue Schalteröffnungszeiten Steueramt Eglzwil

Das Steueramt ändert wegen einer Weiterbildung der Leiterin des Steueramtes die Schalteröffnungszeiten. Ab Freitag, 1. März 2024 ist das Steueramt wie folgt für Sie vor Ort geöffnet (voraussichtlich bis Ende September 2024):

Schalteröffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:
08.00 -12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag:
08.00 – 12.00 Uhr

Telefonisch sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Impressum

Herausgeber
farbige Version

Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für April 2024

Nr. 148 / März 2024

Gemeinde Eglzwil
siehe www.egolzwil.ch

► Eglzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

19. März 2024, 9.00 Uhr

Neuwahlen Bildungs-, Controlling- und Einbürgerungskommission sowie Urnenbüro

Ausser des Gemeinderates werden die Organe und Gremien der Gemeinde Egolzwil an der Gemeindeversammlung gewählt. Im Jahr 2024 finden generelle Neuwahlen statt. Der Gemeinderat hat die Neuwahlen für die Präsidien und der Mitglieder der Bildungs-, Controlling- und Einbürgerungskommission sowie die Mitglieder des Urnenbüros auf die Gemeindeversammlung vom Montag, 24. Juni 2024 angeordnet.

Gemäss § 123 Stimmrechtsgesetz (StRG) können die Wahlvorschläge bis spätestens zwei Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil, eingereicht werden. Werden für die gleiche Stelle mehrere Kandidaten vorgeschlagen, wird der Reihe nach über die einzelnen Kandidaten abgestimmt (§ 124 StRG). Massgebend für die Reihenfolge der Abstimmung ist der Eingang der Wahlvorschläge. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

Die Namen der Kandidierenden werden in die Botschaft zur Gemeindeversammlung übernommen, wenn sie bis zum Dienstag, 14. Mai 2024, bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil, gemeldet werden.

Jährlicher Austausch der Gemeinderäte Egolzwil und Wauwil

Im Februar haben sich die Gemeinderäte von Egolzwil und Wauwil für einen gemeinsamen Austausch getroffen. Neben einem Informationsaustausch fanden Diskussionen zu laufenden Projekten sowie zu Infrastrukturfragen statt. Das Treffen der Gemeinderäte von Egolzwil und Wauwil ist ein fester Bestandteil in der Jahresplanung und wird sehr geschätzt.

Gesamtrevision der Ortsplanung Egolzwil – 2. Öffentliche Auflage

Während der 1. Öffentlichen Auflage vom Montag, 20. November 2023 bis und mit Dienstag, 19. Dezember 2023 lag das Bau- und Zonenreglement, die Zonenpläne und weitere relevante Unterlagen öffentlich auf. Personen, kantonale Behörden und Organisationen, die gemäss § 207 PBG ein schutzwürdiges Interesse an einer Anpassung der vorliegenden Planungsentwürfe

hatten, konnten innert Frist von ihrem Einspracherecht Gebrauch machen.

Während der Einsprachefrist sind zwölf Einsprachen eingetroffen. Die Einspracheverhandlungen wurden Ende Januar / Anfang Februar 2024 geführt, wovon zwei eine gütliche Einigung erzielten. Weitere Einwände konnten in den Verhandlungen seitens Einsprechenden mit Argumenten untermauert und seitens Gemeinde Egolzwil nachvollzogen werden. Um auf diese Einsprachepunkte eintreten zu können, ist eine 2. Öffentliche Auflage notwendig. **Die 2. Öffentliche Auflage dauert vom Montag, 4. März 2024 bis und mit Dienstag, 2. April 2024.**

Den Haushalten der Gemeinde Egolzwil und den betroffenen auswärtigen Grundeigentümer:innen wird wiederum ein Flyer zugestellt. Die vollständigen Unterlagen können gemäss § 6 Abs. 2 der Planungs- und Bauverordnung des Kantons Luzern (PBV, Stand 1. Januar 2023) auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage www.egolzwil.ch eingesehen werden.

Die Einsprache gemäss § 207 PBG ist lediglich gegen Änderungen zwischen der 1. Öffentlichen Auflage und der 2. Öffentlichen Auflage zulässig. Das Einspracherecht gegen die Planungsentwürfe der 1. Öffentlichen Auflage ist, wie bereits oben erwähnt, am Dienstag, 19. Dezember 2023 abgelaufen.

Ökologischer Nutzen durch Grüngutentsorgung

Axpo Biomasse ist ein führendes Unternehmen für die Trockenvergärung von organischen Abfällen. Mit ihren Vergärungsanlagen, Kompostierplätzen und den mobilen Diensten in der Schweiz verwertet sie die Bioabfälle und gewinnt daraus erneuerbare Energie und nährstoffreichen Naturdünger. Energie, wie Dünger, tragen die Gütesiegel für ökologisch hergestellte Produkte.

Die Gemeinde Egolzwil lieferte der Kompogasanlage Wauwil im Jahr 2023 insgesamt 65 (Vorjahr: 53) Tonnen Biomasse. Was zu einem durchschnittlichen Sammelergebnis von 39 (Vorjahr: 33) kg pro Person führte. Durch die Fermentierung der organischen Abfälle konnte die Gemeinde Egolzwil zu einer Einsparung von 8 (Vorjahr: 7) Tonnen CO₂ beitragen, was einer Kraftstoffverbrennung von 3'263 (Vorjahr: 2'661) Liter entspricht.

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz im Jahr 2023.



Jede Flasche zählt! - Umweltzertifikat für die Gemeinde Egolzwil

Die Sammelstelle der Gemeinde Egolzwil hat im Jahr 2023 total 7'462 (Vorjahr: 6'784) Kilogramm PET-Getränkeflasche gesammelt. Die rund 270'871 (Vorjahr: 246'259) Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt. Dank der Sammelleistung der Gemeinde Egolzwil konnten rund 22'386 (Vorjahr: 20'352) Kilogramm Treibhausgase und rund 7'089 (Vorjahr: 6'445) Liter Erdöl eingespart werden. Diese Leistung wurde mit einem entsprechenden Umweltzertifikat belohnt.

Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont.

Vielen Dank für Ihren Beitrag für die Umwelt!

Das «Tömpuschiff» erstrahlt in neuem Glanz

In der Egolzwiler Sicht, Ausgabe Dezember 2023, wurde die Bevölkerung darüber informiert, dass das «Tömpuschiff» Normverletzungen aufweist, die einerseits durch das Alter, andererseits durch die wiederkehrenden Normanpassungen entstanden sind. Die Bürlü Spiel- und Sportgeräte AG, St. Erhard empfahl das «Tömpuschiff» spätestens in den nächsten 1-2 Jahren zu entfernen, weshalb der Gemeinderat unter Einbezug der Schulleitung und Bildungskommission entschieden hat, das «Tömpuschiff» abzubauen. Für den Ersatz eines Spielgerätes waren CHF 25'000 im Budget 2024 vorgesehen.

An der Gemeindeversammlung vom Montag, 11. Dezember 2023 wurde der Antrag gestellt, auf die Entsorgung des «Tömpuschiffs» zu verzichten und dies weiter zu betreiben. Da es sich um einen Antrag aus dem Kompetenzbereich der Gemeindeversammlung zu einem nicht traktandierten Geschäft handelte, wurde dem Gemeinderat lediglich auferlegt, den gestellten Antrag zur Prüfung und anschliessender Berichterstattung bis zur nächsten Gemeindeversammlung entgegenzunehmen. Die Stimmberechtigten erteilten diesem Antrag grossmehrheitlich die Zustimmung, wodurch dieser als erheblich erklärt wurde.

Noch vor Weihnachten fand eine Besprechung mit Wilmar Eiholzer, ehemaligem Geschäftsführer der Bürlü

Spiel- und Sportgeräte AG, St. Erhard, statt, welcher der Gemeinde nach Rücksprache mit seiner ehemaligen Arbeitgeberin einen Vorschlag unterbreitete, wie das «Tömpuschiff» noch bis zum Jahr 2026 betrieben werden kann.

Während den Fasnachtsferien waren sowohl die Firma Bürlü Spiel- und Sportgeräte AG, St. Erhard als auch unser Gemeindemitarbeiter, André Gusset, fleissig und haben das «Tömpuschiff» wieder betriebs sicher gemacht. Nun hoffen wir, dass das «Tömpuschiff» bis ins Jahr 2026 noch viele Kinder freudig an Land bringen wird.



Infoanlass: Energetische Sanierung von Gebäuden

Am Infoanlass vom Dienstag, 23. Januar 2024 in der Raclettetube zum Thema «Energetische Sanierung von Gebäuden», der von der Gemeinde Egolzwil in Zusammenarbeit mit der Natur- und Umweltkommission NUK organisiert wurde, durfte Gemeinderat Roland Wermelinger ein gutes Dutzend Interessierte begrüssen. In einem ersten Schritt umriss Tobias Knüsel aus der NUK, worum es beim Energiesparen geht, und zeigte mit eindrücklichen Zahlen auf, wie viel Potenzial bei einer Gebäudesanierung liegt. Bei den rund 1.7 Millionen Wohngebäuden, von denen 80 % vor 1990 gebaut wurden, werden pro Jahr «nur» 1 % saniert. Auch in der Gemeinde Egolzwil ist viel Potenzial in diesem Bereich vorhanden, da besonders in der Zeit von 1970 bis Anfang der 2000er Jahre viele Gebäude gebaut wurden, die nach wie vor eine gute Substanz aufweisen, aber energetisch durch eine Sanierung verbessert werden könnten. Dieses Sparpotenzial ist über die ganze Gebäudehülle verteilt. Einen ersten guten Überblick liefert dabei eine Thermografieaufnahme (Wärmebild).

Dies wurde den Zuhörern eindrücklich mit Beispielbildern veranschaulicht. Positive Massnahmen wie die Senkung von CO₂, Steigerung des Wohnkomforts, Steuerabzüge und Energiekostensenkungen wurden anschliessend präsentiert.

Lukas Bühlmann, Energieberater und GEAK-Experte aus Kottwil, führte nun die zuvor kurz eingeführten Punkte im Detail aus. Ausgehend von einer guten und fundierten Analyse durch eine Fachperson über eine Kosten-Nutzen-Abschätzung und Terminplanung bis hin zur Durchführbarkeit und schliesslich zur Umsetzung. Es wurde auch aufgezeigt, wo Fördergelder für eine Gebäudesanierung beantragt werden können, da dies unbedingt vorher geschehen muss. Der GEAK-Experte illustrierte auch, wie viel Energie in einem Gebäude verbraucht oder eingespart werden kann. Zum Beispiel kann man die einmalig kostenlose und unverbindliche Impulsberatung des Bundes (im Rahmen des Programms «Erneuerbar Heizen») in Anspruch nehmen, um einen ersten Schritt für die Heizungssanierung in Angriff zu nehmen. Eine weitere Möglichkeit ist eine Analyse mithilfe des Gebäude-Energieausweises (GEAK) der Kantone, der schweizweit einheitlich ist und ähnlich aufgebaut ist wie die Energieetikette. In einem Fallbeispiel aus der Gemeinde Egolzwil zeigte Lukas Bühlmann eindrücklich, wie aus einer Thermografieaufnahme und der richtigen Analyse mit den dazugehörigen umfangreichen Berechnungen schliesslich die richtigen Schritte abgeleitet werden können und so die energetisch neuralgischen Punkte der Gebäudehülle aufgedeckt werden. Daraus wurden in einem Bericht im Rahmen eines GEAK-Plus die Varianten und die Wirtschaftlichkeitsberechnung aufgezeigt. Nun sind die Fakten aufgezeigt, wo mit einer Sanierung angesetzt werden könnte und so können die Mittel zielgerichtet und zukunftsorientiert investiert werden. Kompetent konnte Lukas Bühlmann im Anschluss die Fragen der interessierten Anwesenden beantworten.

Die Gemeinde Egolzwil bietet finanzielle Unterstützung für Interessierte im Rahmen einer GEAK-Plus-Abklärung an. Dabei kostet die Abklärung bei einem Einfamilienhaus ca. CHF 3'000, wobei der Bund (40 % der Gesamtkosten) und der Kanton Luzern (CHF 1'000) mittels Fördergelder dazu beisteuern. Der hier noch übrige Betrag wird zur Hälfte von der Gemeinde (ca. CHF 400) und zur Hälfte vom Eigentümer (ca. CHF 400) getragen. Die Anmeldung für dieses Programm war am Anlass möglich und ist zusätzlich noch telefonisch oder persönlich bei der Gemeinde (Carol Steinmann, Tel 041 984 00 14) möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Lukas Bühlmann wird die Beratungen und Abklärungen nach Vereinbarung vornehmen.



Aufruf: Online-Befragung für Projektarbeit

In der Ausgabe vom November 2023 hat die Arbeitsgruppe Kommunikation, Sie liebe Egolzwiler und Egolzwilerinnen informiert, dass ein Strategiepapier für die externe Kommunikation der Gemeinde Egolzwil erarbeitet wurde. Unter anderem möchte man der digitale Bereich erweitern um die Streuung der Informationen, die fehlende Vielfältigkeit der Informationskanäle und die altersgerechte Aufbereitung der Kommunikation zu verbessern. Unsere Sachbearbeiterin, Sibylle Knecht, wird diesen Frühling die eidg. Berufsprüfung zur Fachfrau öffentliche Verwaltung absolvieren und befasst sich mit diesem Ziel der Arbeitsgruppe Kommunikation. Dabei ist sie auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Damit die Projektarbeit auf die Gemeinde Egolzwil verfasst werden kann, bitten wir Sie an der max. fünfminütigen Online-Umfrage teilzunehmen. Die Umfrage richtet sich an Jugendliche und Erwachsene. Zur Umfrage gelangen Sie mit dem QR-Code.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Mithilfe und für die rege Teilnahme.



Gerne teilen wir Ihnen mit, dass der Gemeinderat im Sommer 2024 eine Bevölkerungsumfrage geplant hat. Weitere Informationen folgen zu gegebenem Zeitpunkt wieder in der Egolzwiler Sicht.



Landwirtschaftsbeauftragten

Datenerhebung Hobby-Tierhaltungen

Das Zeitfenster der Tierdatenerhebung für Hobbytierhalter findet dieses Jahr vom **Donnerstag, 1. Februar 2024, bis Freitag, 5. April 2024** statt und vom **Montag, 6. Mai 2024, bis am Freitag, 31. Mai 2024**. Danach ist die Datenerhebung geschlossen.

Folgende Änderungen sind ab diesem Jahr gültig:

Daten Tierbestände auf www.agate.ch / Kant. Datenerhebung LU:

Der Eintrag der Tierbestände wurde aus der TVD importiert oder aus dem Vorjahr übernommen.

Die Tierhalter:innen sind gebeten, die Tierbestände zu kontrollieren und allenfalls, sollten Änderungen eingetreten sein, diese aktiv zu korrigieren.

Tierhalter:innen, welche die Tierhaltung aufgegeben haben, werden gebeten das Online-Formular «Aufgabe Hobbytierhaltung» auszufüllen (https://lawa.lu.ch/Landwirtschaft/Betriebe/Hobbytierhaltung/Beendigung_Hobbytierhaltung).

Die Dienststelle trägt dann die Daten ein, sobald diese vorliegen.

Tierhalter:innen von Rindern, Pferden, Ziegen und Schafen müssen nichts unternehmen. Die Daten werden ab der TVD übernommen und die Datenerhebung Anfangs Juni 2024 automatisch abgeschlossen.

Tierhalter:innen von zusätzlichen Tiergattungen werden gebeten, die Angaben zu prüfen. Sollten keine Änderungen eingetreten sein, kann darauf verzichtet werden. Die Datenerhebung wird auch Anfangs Juni 2024 automatisch abgeschlossen.

Bei Fragen wenden sie sich an den Landwirtschaftsbeauftragten der Gemeinde Egolzwil (Tobias Knüsel 079 508 53 89).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Zu vermieten ab 1. Mai 2024 in Egolzwil,
Dorfchärn 1,

Tiefgaragenplatz

zentrale Lage

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Milena Schärli, Leiterin Bau und Infrastruktur, (041 984 00 12 oder milena.schaerli@egolzwil.ch).

WWF: Earth Hour 2024

Die Earth Hour ist die grösste weltweite Aktion für den Schutz von Biodiversität und Klima. Sie verbindet Menschen aus über 190 Ländern, die ein Zeichen für mehr Natur- und Klimaschutz setzen wollen. Neben ausgeschalteten Lichtern geht es bei der Earth Hour 2024 darum, aus dem alltäglichen Trott auszubrechen und 60 Minuten (oder länger) etwas Gutes für den Planeten zu tun.

Die Earth Hour 2024 findet am Samstag, 23 März 2024 von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr Ortszeit statt.

Das weltweite «Licht aus» von Wahrzeichen ist Kernstück der Earth Hour. Teilnehmende Gemeinden und Städte, Unternehmen und Institutionen, aber auch Privatpersonen löschen zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr ihre Beleuchtung (nicht jedoch sicherheitsrelevante Beleuchtung). Neben dem symbolischen Lichterlöschen sind unter dem Motto «Deine Stunde für die Erde» alle dazu aufgerufen, aktiv zu werden und unserem Planeten etwas zurückzugeben. Sei dies bei einer Podiumsdiskussion im Kerzenlicht, dem Kochen eines veganen Menüs oder dem Müllsammeln entlang euer Lieblingsspaziergangsroute. Seid kreativ! Gemeinsam werden so aus einer einzelnen Stunde viele tausend Stunden für unseren Planeten. Wir zählen alle die Stunden.

Weitere Informationen sind auf der Webseite <https://www.wwf.ch/de/earth-hour> und auf der internationalen Webseite <https://www.earthhour.org/> zu finden.

Wie einen Übergang meistern?

Ob Geburt, Schulstart in der Oberstufe oder der erste Arbeitstag in der Lehre: Übergänge zu bewältigen gehört zu unserem Leben. Doch wie gelingt ein solcher Übergang, ohne negative Folgen für die Gesundheit? Akzent stellt Kurzfilme und Hintergrundwissen zur Verfügung.

Die zahlreichen Übergänge im Leben sind vielseitig. Manchmal gelingen sie fast unbemerkt, manchmal sind sie von vielen Gedanken, Sorgen und Hoffnungen begleitet.

Aus Sicht der Suchtprävention bieten die Übergänge Risiken, eine Sucht zu entwickeln. Sie bieten aber auch

Chancen. Weil sowieso eine grosse Veränderung ansteht, können negative Verhaltensmuster zurückgelassen werden.

Ein erster grosser Übergang für jeden Menschen ist die Geburt. Vom behüteten Bauch, mit beruhigenden Geräuschen wie dem Herzschlag der Mutter, geht es in eine ganz neue Umgebung. Mal ist jemand in der Nähe, dann plötzlich weg. Deshalb benötigt es ganz viel Nähe, Wärme und Fürsorge, um sich sicher zu fühlen. Diese Aufgabe ist für alle Eltern eine Herausforderung. Sie benötigen gute Unterstützung von Fachpersonen, Freundeskreis und Familie. Unterstützung ist völlig normal und gut zu finden.

Wie lässt sich nun ein Übergang meistern? Sprechen Sie über die Herausforderung in Ihrem privaten Umfeld oder mit einer Beratungsstelle und erfahren Sie Unterstützung.

Beratungsstellen

www.sobz.ch:	Sozialberatung, Suchtberatung, Mütter- und Väterberatung
www.projuventute.ch:	Pro Juventute Elternberatung
www.safeZone.ch	Onlineberatung, Selbsttests, Antworten

Um anzuregen, wie Übergänge gemeistert werden können, stellt Akzent seit Februar 2024 zu ausgewählten Übergängen Erfahrungsberichte als Videos zur Verfügung und liefert Hintergrundinformationen.

Erfahrungsberichte und Hintergrundwissen zu Übergängen



www.akzent-luzern.ch/uebergaenge

Über Akzent pRÄVENTION UND SUCHTTHERAPIE

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Fenaco Genossenschaft, Obstfeldstrasse 1, 6210 Sursee für die Erstellung einer Einfriedung auf Grundstück Nr. 495, Kantonsstrasse 2a, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Hügi Marco, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil für den Neubau eines Garagengebäudes und den Abbruch des Gartenhauses auf Grundstück Nr. 225, Gehrenweg 1, Grundbuch Egolzwil

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Swisscom (Schweiz) AG, Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens für den Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage mit Vorbaurohren und neuen Antennen (bauliche Änderung und Ausbau der bestehenden Sendeanlage) auf Grundstück Nr. 58, Kirchmatt, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Baumgartner Hans und Klara, Unterer Käppeliweg 3, 6243 Egolzwil für den Ersatz der bestehenden Öl-Heizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 119, Unterer Käppeliweg 3, Grundbuch Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburt

Peter Levi, Sohn des Peter Matthias und der Peter Cornelia, Allmendstrasse 7, Egolzwil, geboren am 12. Dezember 2023

Balaj Luan, Sohn des Balaj Arbër und der Balaj Arbresha, Baumgarten 8a, Egolzwil, geboren am 24. Januar 2024

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Todesfall

Am 10. Februar 2024 verstarb **Dahinden-Birrer Sofie**, wohnhaft gewesen in 6243 Egolzwil, Dorf 9.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



Die LernLounge ist ein kostenloses Walk-In-Angebot für Erwachsene im Kanton Luzern. Sie bietet Beratung zu Fragen in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen und Computernutzung.

Menschen, die geprägt von schlechten Schulerfahrungen das Drücken weiterer «Schulbänke» meiden, erhalten in der loungigen Atmosphäre ein niederschwelliges Lernangebot. Interessierte können ohne Anmeldung in der LernLounge vorbeikommen und sich beraten lassen. Neben der Förderung von Grundkompetenzen weckt die LernLounge die Lernfreude, verbessert den Zugang zur Arbeitswelt und zum gesellschaftlichen Leben.



Das LernLounge-Mobil kommt in Ihre Gemeinde. Luzerner Gemeinden, Organisationen und weitere Initiator*innen haben die Möglichkeit, das LernLounge-Mobil kostenlos in ihre Gemeinde zu holen. Zur Wahl stehen neben dem Basis-Angebot weitere, kostenlose Zusatzangebote. Das mobile Angebot vor Ort dauert ca. 3 Stunden und kann regelmässig, aber auch einmalig, gebucht werden.

Basis-Angebot

- Mobil inkl. Fahrer*in
- Info- und Lernmaterial
- Laptops
- Spielkiste
- Animator*in: Empfängt die Besucher*innen, holt ihre Bedürfnisse ab und informiert über mögliche Weiterbildungsangebote oder hilfreiche Dienstleistungen (z.B. Sozial- und Schuldenberatung der Caritas Luzern).

Ihre Eigenleistung

- Räumlichkeit für die Durchführung
z.B. lokale Bibliothek oder Gemeindezentrum
- Freiwillige, die bei Bedarf vor Ort mithelfen
- Kinderbetreuung

Optionale Zusatzangebote

- In der **Lese- und Schreibbegleitung** erhalten Erwachsene von Fachpersonen eine unkomplizierte Unterstützung bei Fragen zu Administration, zum Beispiel beim Ausfüllen von Formularen oder Schreiben von Briefen.
- In der **Bewerbungsbegleitung** unterstützen Fachpersonen im Bewerbungsprozess.
- Im **Digi-Treff** beantworten Fachpersonen Fragen zur Benutzung von Computer und Smartphone.

Darum braucht es das LernLounge-Mobil

1. In der Schweiz haben 400'000 Erwachsene Schwierigkeiten, einfache Rechenaufgaben zu lösen. 800'000 können nicht richtig lesen und schreiben.
2. Menschen mit geringem Bildungsrucksack haben oft Hemmungen, an formalen Kursen und Aus- und Weiterbildungen teilzunehmen.
3. Bestehende Angebote erreichen die ländliche Bevölkerung zu wenig.



Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:
Tel. 041 700 60 65
info@lernlounge.org

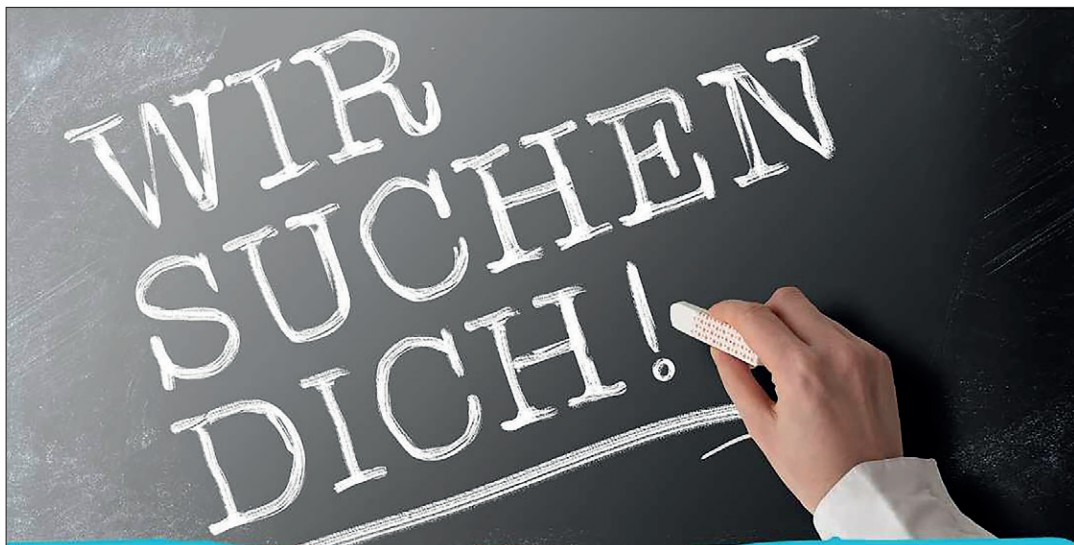
lernlounge.org

CARITAS Luzern

SAH ZENTRALSCHWEIZ

KANTON LUZERN

EINFACH! BESSER



Wir suchen **Helferinnen** und **Helfer**
für die Freitagabendtreffs

Mit **Entlöhnung**

Voraussetzung: mindestens **18 Jahre**

Melde dich unter:
jugendarbeit@junewa.ch

JUNEWA

Nebikon · Egolzwil · Wauwil · Altishofen

INFORMATION ZUM MEDIKAMENTENBEZUG

Vom **26.03. – 28.03.2024** ist der Medikamentenbezug aufgrund eines Umbaus des Medikamentenroboters nicht möglich.

Wir bitten Sie, Ihre Dauermedikamente vorher oder nachher zu beziehen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Ihr PFGM Medicalcenter Team

 **BD Rowa™**

PFGM GmbH

   **Wauwil**

Priorität – Ihre Gesundheit



SCHULE EGOLZWIL

Kinoausflug



Mit dem Geld, das wir mit dem Pausenkiosk verdient haben, hatten wir, die 5./6. Klasse A ein tolles, gemeinsames Erlebnis. Das hat uns sehr gefreut. Wir waren im Kino Cinebar in Willisau. Der Film, den wir gesehen haben, heisst Bon Schuur Ticino. Wir hatten das ganze Kino für uns alleine. Es war sehr lustig. Das Essen war auch sehr lecker, vor allem das Popcorn hat uns geschmeckt. Wir können den Film nur weiterempfehlen, weil er sehr lustig und spannend ist. Wir danken den Personen, die uns das Erlebnis ermöglicht haben. (Sermin Rashid und Sarai Hunkeler)



Kindergärtner im Zoo Basel

Nach den Weihnachtsferien sind die Kindergartenkinder mit der «AirPingu» in die Antarktis gereist. Während der 4-wöchigen Reise ins Land der Pinguine durften die Kinder viel Wissenswertes über dieses spannende Tier lernen. Als Höhepunkt des Themas besuchten wir den Zoo in Basel. Dort gibt es nebst vielen andere Tierarten auch richtige Pinguine zum Beobachten. Nach einer einstündigen Reise mit dem Zug kamen wir nach einem kurzen Fussmarsch im Zoo an, wo wir gleich zu Beginn in den Genuss einer Pinguinführung kamen. Die Tierpflegerin verstand es auf kindgerechte Art und Weise, den Kindern das Tier Pinguin näher zu bringen, und das im Kindergarten Gelernte zu vertiefen. Wir durften ein richtiges Pinguinei und einen Pinguinflügel betrachten und anfassen. Bei den Königspinguinen war sogar



ein junger Pinguin dabei. Erstaunlich, dass dieser mit seinem braunen wuscheligen Gefieder fast gleich gross war wie die ausgewachsenen Pinguine, nur eben viel tollpatschiger. Beim anschliessenden Pinguinspaziergang, der für die Kinder sehr eindrücklich war, brauchte der kleine Pinguin jedenfalls immer ein bisschen Hilfe eines Tierpflegers, den Spaziergang zu bewältigen, während die grossen Pinguine selbständig durch den Zoo watschelten. Nach dem Picknick am Mittag und einem Spaziergang durch den Zoo, galt es bereits wieder die Heimreise anzutreten. Glücklich und müde von den vielen Eindrücken, trafen wir am Nachmittag am Bahnhof Wauwil ein, wo die Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.



Fünfte Jahreszeit im Schulhaus

Am Freitag, 02. Februar 2024, war im Schulhaus Egolzwil Fasnacht angesagt. Alle Kinder des Zyklus 1 kamen am Morgen prächtig verkleidet und etwas aufgeregt in ihre Klassen. Gemeinsam starteten wir im Singsaal und haben ein Fasnachtslied gesungen. Danach wurden alle in altersgemischte Gruppen unterteilt, in denen sie vier verschiedene Ateliers besuchen konnten. In einem Atelier wurde das Tanzbein geschwungen, beispielsweise zu «Macarena». Oder wer es lieber ruhiger hatte, durfte sich in diesem Atelier auch eine Entspannungspause

gönnen. Im Singsaal wurden verschiedene Spiele wie zum Beispiel das «Bodehöckerlis» oder Zeitungstänze gespielt. Ausserdem konnten die Kinder tierische Masken basteln und einen Parcours durch die Alpen absolvieren. Am Ende trafen wir uns alle etwas müde aber sehr fröhlich im Singsaal wieder, um als Abschluss nochmals das Lied zu singen und die Fasnacht mit einer Polonaise zu Guggenmusik ausklingen zu lassen.

Am Nachmittag wurde dann auch im Zyklus 2 ein Spielenachmittag passend zur Fasnacht veranstaltet. In verschiedenen Schulzimmern gab es unterschiedliche Posten zu machen. Beim Montagmaler konnten die Kinder ihre Theaterfertigkeiten unter Beweis stellen und in der Turnhalle wurde der grösste Turm von Egolzwil gebaut. Das grösste Highlight der Kinder war die Chill-Lounge mit einer Sirupbar und frischem Popcorn. Nach Schulschluss konnten wir die Kinder mit einer riesigen Vorfriede auf die Fasnacht in die Ferien entlassen.



Wir freuen uns auf euch!

Sportnacht Drop-in



Für alle ab 1. Oberstufe
Nebikon & Wauwil

Egolzwil Turnhalle
Freitag, 15. März 2024

Nebikon Turnhalle
Freitag, 26. April 24

jeweils
von
20Uhr - 23Uhr

Ihr entscheidet,
was gespielt
wird



www.junewa.ch
**KANTON
LUZERN**



Versicherung ist Sache
der Teilnehmer:innen

SKI- UND SNOWBOARDLAGER

52. Ski- und Snowboardlager Wauwil
11. – 16. Februar 2024, Melchsee-Frutt
«Das isch de Schiplausch, dä esch lässig ...

... öb mer guet fährt, oder mässig», so klang der Evergreen des Trio Eugsters, als das Skilager Wauwil in den 70er Jahren seine ersten Spuren im Schnee zog. Heute sind sowohl der eingängige Song als auch das Ski- und Snowboardlager unvergessliche Klassiker.

Rund 60 begeisterte Kinder und Jugendliche meldeten sich für eine Woche voller Spass und Action in der malerischen Obwaldner Bergwelt an. Das Lagerhaus war um zwei Betten überbucht, weshalb zwei Leiter kurzerhand in einen Wohnwagen umzogen, den sie vor dem Lagerhaus parkierten.

Unterhaltsames Abendprogramm

In verschiedenen Skigruppen und einer Snowboardgruppe wurde tagsüber an der Technik oder im Funpark am Slopestyle gefeilt. Das Besondere an diesem Lager war aber nicht nur das sportliche Engagement



auf der Piste, sondern auch die Eigeninitiative der Jugendlichen beim Abendprogramm. Unterstützt von Jugendarbeiterin Miriam Furrer gestaltete die Abschlussklasse ihre eigenen Aktivitäten und sorgte für eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Atmosphäre. Der Wellnessabend, die «Schlag-die-Leiter-Challenge» oder der Talentwettbewerb am letzten Abend kamen bei der Lagerschar bestens an.

Bestleistungen auf der Piste und in der Küche

Nach einem ausgiebigen Mittwochsbrunch waren alle für das bevorstehende Rennen gestärkt. Auf dem fairen Riesenslalomkurs im Vogelbüel wurde sprichwörtlich um jede Hundertstelsekunde gekämpft. Die knappen Zeitabstände von teilweise nur 0.01 Sekunden entschieden über Gold oder Silber. Dank grosszügiger Sponsoren gab es beim Differenzler-Rennen für alle Teilnehmenden einen Preis.

Ein weiteres Lager-Highlight war zweifellos die grandiose Arbeit des Küchenteams, bestehend aus Silvia Schmuckli, Angela Egli und Erwin Steinmann. Mit viel Engagement und Können zauberten sie kulinarische Leckerbissen, die nicht nur die hungrigen Mägen, sondern auch ihre Gaumen erfreuten. Das Küchenteam erntete dafür so manches «Zigi-Zagi», welches oftmals die kritische Dezibelgrenze überschritt.

Matthias Keller, der das Lager zum zweiten Mal perfekt organisierte, kann auf eine gelungene Woche zurückblicken. Gewisse Dinge bleiben eben «für immer grün» und verlieren nichts an ihrem Zauber. Apropos Evergreen: Bitte nicht, was die Schneeverhältnisse angeht ...

Text: Tobias Grüter



Bild: zvg

MUSIKSCHULE

Versand Schulprogramm 2024/2025



Nach den Fasnachtsferien haben sich fast 2'000 Couverts auf den Weg gemacht. Alle Musikschüler*innen sowie Familien mit Kindern im Kindergarten, der 1. und der 2. Klasse haben von der Musikschule Post erhalten. Mit unserem Schulprogramm möchten wir «gluschtig» machen auf die Welt der Musik und freuen uns, wenn wir im Schuljahr 2024/2025 viele «alte» und neue Musizierende an der Musikschule Region Willisau begrüßen dürfen!

Ammeldeschluss für das neue Schuljahr ist der 15. April 2024.



Sie haben kein Schulprogramm erhalten? Oder Sie haben eine Frage zu unserem Angebot? Werfen Sie einen Blick auf unsere Website oder melden Sie sich auf dem Büro der Musikschule. Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Musikschule Region Willisau
Hauptgasse 13
6130 Willisau
Telefon: 041 970 46 10
www.musikschuleregionwillisau.ch

Büro Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.30 bis 11.30 Uhr
E-Mail: info@mrsrwillisau.ch

Instrumentenparcours

Am Instrumentenparcours können Sie die grosse Vielfalt der Instrumente unserer Musikschule entdecken und vor allem ausprobieren. Die Musiklehrpersonen stehen Ihnen vor Ort beratend zur Seite und helfen Ihrem Kind und auch Ihnen, Ihr Wunschinstrument zu finden.



- **Samstag, 2. März 2024, 09.00 bis 11.30 Uhr**
Kantonsschule Willisau
Ausprobieren und Entdecken der Instrumente in den Räumlichkeiten der Kantonsschule
- **Mittwoch, 13. März 2024, 18.00 bis 20.00 Uhr**
Primarschulhaus Zell
18.15 Uhr Vorstellung Sing-Kids
18.45 Uhr Vorstellung Musik-Kids
19.15 Uhr Vorstellung Rhythmus-Kids
Instrumente kennenlernen und bei den Klang-Kids ein Kazoo bauen

- **Samstag, 16. März 2024, 09.00 bis 11.30 Uhr**
Schulanlage Schötz
 09.15 Uhr Vorstellung Sing-Kids
 09.30 bis Ausprobieren der Kirchenorgel
 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Schötz
 10.15 Uhr Vorstellung Musik-Kids
 10.45 Uhr Vorstellung Rhythmus-Kids
 Instrumente kennenlernen und bei den Klang-Kids
 ein Kazoo bauen

Konzerte bis Ostern

Neben unseren Instrumentenparcours sind wir auch konzertant unterwegs. Unsere Musiklehrpersonen haben verschiedenste Konzerte geplant. Diese finden sie wie gewohnt unter der Rubrik Veranstaltungen auf www.musikschuleregionwillisau.ch
 Die Konzertreihe der Musikschule wird am Palmsonntag weitergeführt:

- **Palmsonntagskonzert in Willisau**
Sonntag, 24. März 2024 um 17.00 Uhr
in der Heilig-Blut-Kapelle



DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im März

Mittwoch, 6. März von 17 bis 20 Uhr
 Mittwoch, 13., 20. und 27. März von 19 bis 20 Uhr

Der Ruf des Eisvogels – von Anne Prettin

Eine Geschichte vom Wagnis eines freien Lebens



21 Gramm, so viel wiegt eine Seele, weiss Olga. Ungefähr so viel wie der Eisvogel, in dem die Seele ihrer Mutter fortlebt, ewig und drei Tage. Das zumindest behauptet ihr Grossvater, obwohl er Arzt ist und doch eigentlich an Wissenschaft glaubt. Er ist es auch, der Olga die Wunder der Natur erklärt und in ihr die Liebe zur Medizin weckt. Denn

der kühle, distanzierte Vater hat kein Verständnis dafür, dass Olga die Welt mit eigenen Augen sieht. Dann bricht der Zweite Weltkrieg in die Idylle der Uckermark ein. Die Achtzehnjährige muss fliehen – und nichts ist mehr, wie es war. Erst fünfzig Jahre später kehrt sie mit Tochter und Enkelin in ihre alte Heimat zurück.

Einfühlsam und berührend erzählt die Autorin von Schuld und Verlust, von Freundschaft und von vielen Formen der Mutterliebe.

Zitate aus dem Roman:

Mehr kann man doch für einen anderen Menschen nicht tun, als ihn zu heilen und dafür zu sorgen, dass er weiterleben- und lieben kann. – S. 278

Nur in solchen Momenten des Friedens, in dieser Abgeschlossenheit, hörst du deine eigene innere Stimme und wenn sie noch so leise ist. – S.394

Schon als kleines Mädchen hast du geglaubt, du müsstest dir deinen Platz in der Welt verdienen, als stünde dir nichts zu. – S. 442

GRUPPE «FIIRE MET DE CHLIINE»

Am **Samstag, 2. März 2024, um 16.30 Uhr** laden wir alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis und mit 1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu unserer Feier ins Pfarreiheim ein.



Wir freuen uns auf euren Besuch.
 Team Fiire met de Chliine

KIRCHENCHOR

GV vom Freitag, 19. Januar 2024

Nach einem feinen Nachtessen aus der Küche des Kupferkessels in Wauwil eröffnete die Präsidentin Antoinette Wicki die 43. GV des Kirchenchores. Im interessanten Jahresrückblick erzählte sie von vielen schönen Auftritten. Im ersten Halbjahr waren dies Ostern mit dem Kirchenchor Schötz mit der Missa brevis von Jacob de Haan, die in beiden Pfarreien aufgeführt wurde. Das Patrozinium gestaltete der Chor mit dem Gospelchor «The Spirits», es wurden neue Lieder aus dem rise up + gesungen. Das zweite Halbjahr war geprägt von der Uraufführung der «Heig-Geist-Messe» von Thomas A.Friedrich. Diese Messe wurde sowohl in Wauwil und in Olten aufgeführt. Die Weihnachtsfeier im Altersheim Reiden und der Weihnachtsgottesdienst mit der Missa Pastoralis von Casimir Meister rundeten das Jahresprogramm ab.





Auch die geselligen Anlässe kamen nicht zu kurz. Die Höcks im Pfarreiheim, der Reisesegen mit Familiengrillplausch, die Reise in den Jura und der Racletteabend wurden für alle zu einer geselligen Abwechslung. Auch am Neuzuzüger-Apéro Egolzwil durfte sich der Chor vorstellen.

Zwei Sänger wurden für treue Dienste geehrt. Urs Gassmann singt seit 30 Jahren und Marcel Hug seit 10 Jahren mit klangvollen Stimmen mit. Ihnen wurde mit einem feinen Tropfen gedankt.

Doris Zemp bedankte sich für die vielfältigen Gottesdienstgestaltungen. In dieser schwierigen Zeit sind musikalische Klänge besonders wichtig, berühren sie doch die Herzen der Menschen!

Thomas A. Friedrich liess auch die Höhepunkte nochmals Revue passieren und stellte die Musik für das bevorstehende Vereinsjahr vor.

Zum Schluss dankte Antoinette Wicki allen Sängerinnen und Sängern für das grosse Engagement, dem Chorleiter für die kompetente musikalische Leitung, Doris für die einfühlsame Begleitung und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Bei einem feinen Dessert und interessanten Gesprächen klang der Abend gemütlich aus. In dieser kalten Januarnacht (minus 10 Grad), wurde der festlich geschmückte Saal mit viel Kerzenlicht besonders geschätzt!



Antoinette Wicki dankt Marcel Hug und Urs Gassmann.

SENIORENRAT

Einladung zur Information: Erbrecht und Nachlassplanung



Spätestens ab dem Pensionsalter möchte man die wichtigsten Angelegenheiten geregelt haben für den Fall, dass man plötzlich dazu selber nicht mehr in der Lage ist. Dazu gehören neben dem Vorsorgeauftrag und einer Patientenverfügung auch Fragen zur Nachlassplanung und zum Erbrecht.

Am 1. Januar 2023 trat eine Erbrechtsrevision in Kraft, die Änderungen zu den Themen Pflichtteile, Nutznießung und Erbanteil, Folgen bei hängigen Scheidungsverfahren etc. regelt. Der Erblasser verfügt neu über mehr Spielraum.

Heisst dies, dass ich allenfalls mein Testament ändern oder anpassen soll? Wie halte ich meine Wünsche fest, damit diese rechtens sind und respektiert werden?

Frau Concetta Costa Oreiller, Rechtsanwältin und Fachanwältin SAV Erbrecht, wird uns darüber informieren was das Gesetz sagt, welcher persönliche Spielraum besteht und wie man seine Wünsche und Ideen dazu festhält. Die Referentin beantwortet im Anschluss auch gerne Ihre persönlichen Fragen.

Referentin Concetta Costa Oreiller, Rechtsanwältin und Fachanwältin SAV Erbrecht wohnhaft in Wauwil, Rechtsanwalt-Büro in Luzern

Schwerpunkte Informationen über:

- Erbrechtsrevision 2023: Muss ich mein Testament anpassen?
- Welche Bedeutung hat der Güterstand?
- Wie sehen die Pflichtteile neu aus?
- Kann ich mein Vermögen frei verteilen?
- Wer erbt wie viel?
- Wie sichere ich meine/n (Ehe-)Partner/in ab?
- Kann ich Erbvorzüge verteilen oder Schenkungen machen?

Datum/Zeit Dienstag, 12. März 2024, 14.00 Uhr
Ort Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil, Piusweg, 6242 Wauwil

Anmeldung Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 8. März 2024 erwünscht.

Melden Sie sich direkt über unsere Webseite www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen oder kontaktieren Sie Rolf Butz via Telefon 078 250 91 90, oder schreiben Sie eine E-Mail an veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die kompetenten Ausführungen der Referentin Concetta Costa Oreiller.

BLAURING

Fastensuppe

Sonntag, 10. März

11.00 bis 13.00 Uhr im Pfarreiheim



BLAURING EGOLZWIL-WAUWIL



Im Anschluss an den Familiengottesdienst laden wir die Dorfbevölkerung herzlich zur Fastensuppe ins Pfarreiheim ein. Eine feine Gerstensuppe und eine Bouillonsuppe mit Croutons, sowie Kaffee und Kuchen dürfen die kleinen und grosse Gäste erwarten. Der Erlös geht

an das gemeinsame Fastenprojekt im Pastoralraum. Dieses fördert ein Projekt in Senegal, das die Existenz der Bäuerinnen und Bauern unterstützt, die durch den Klimawandel und der zunehmende Wüstenbildung bedroht ist. Anmeldung bis Sonntag, 3. März beim katholischen Pfarramt 041 980 32 01, eg-wa@pastoralraum-mw.ch

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder

Einladung

Freitag, 22. März 2024

Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr



Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.
Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57

60PLUS

Stimmungsvoller Fasnachtshöck

Am Donnerstag vor dem Schmutzigen Donnerstag fand der traditionelle Fasnachtshöck von 60plus statt. Das Organisationskomitee scheute keine Mühe, das Pfarreiheim fasnächtlich einzurichten.

Um 13.30 Uhr war es dann soweit. Eine grosse Schar Frauen und Männer fand ihren Weg ins Pfarreiheim. Die meisten herausgeputzt, verkleidet oder mit einem schönen Hütchen auf dem Kopf.

Die beiden Musiker Sepp und Franz Kaufmann verstanden es ausgezeichnet, die Stimmung anzuheizen und die Anwesenden zum Schaukeln, Singen und Tanzen zu bewegen. Trotz des abwechslungsreichen Programms blieb noch genug Zeit zum Plaudern und Lachen. Ebenso durfte die obligate Polonaise nicht fehlen. Gegen Abend wurden die Gäste mit einem feinen Kartoffelsalat und heissem Schinken aus der Küche von Party-service Koch verwöhnt.



Bei diesem bunten Treiben merkte man gar nicht, wie schnell es Abend wurde. Es war in jeder Hinsicht ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag. Aber jedes Fest hat einmal ein Ende, und jene, die dabei waren, haben es sehr genossen. Das Organisationsteam unter der Leitung von Anita Blättler bedankt sich bei allen Teilnehmenden und den freiwilligen Helfer*innen, welche diesen Nachmittag besucht oder mitgestaltet haben. Fazit: Die Seniorenfasnacht war ein voller Erfolg.

Wanderung

Donnerstag, 21. März 2024

Treffpunkt: 13:30 Uhr beim Pfarreiheim

Die Wanderung führt uns zur Burgruine Kastelen in Alberswil. Wir fahren mit dem PW zum Agrarmuseum Burgrain, wo sich Start und Ziel befinden.

Distanz: 4,5 km, 140 Hm

Bei Fragen: Tel. 041 921 18 81, Konrad Roos

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Wanderleiter.



MÄNNERCHOR

Vom Rüeblifeld inspiriertes Männerchor-Konzert



Die beiden Männerchöre Egolzwil-Wauwil und Schenkon begeisterten bei ihrem Jahreskonzert Ende Januar mit dem kreativen Motto «Chruut & Rüebli». Beim vielseitigen Repertoire hat die Dirigentin Sonja Iseli-Füchslin einige Lieder selber arrangiert. Besonders applaudiert wurde der auf ihrem Akkordeon virtuos mit viel Fingerakrobatik gespielte ungarischen Csardas. Besonders erwähnenswert sind überdies die witzige Moderation der schlagfertigen Ansagerin Aniko Donath und die Soloparts der drei Sänger Terence Iseli, Hansjörg Zahnd und Tobias Grüter.

Im Gemüsefeld mit Chruut und Rüebli. Das Outfit der Sängerschaft mit unterschiedlichen Hosenfarben und die bunte Bühnendekoration symbolisierten das Konzertmotto. Einige Lieder fielen zwar aus dem Motto, waren aber nicht minder unterhaltend, so das stimmungswaltige Eröffnungslied «Es Praliné», «Grüss mir die Reben» oder «Süessi Himbeeri».

Ehre und Dank wem's besonders gebührt. Erfreut begrüsst Präsident Guido Birrer als neue Chormitglieder Reto Hodel, Werner Willi und Hans Lampart.

Langen Applaus gabs zudem für die fünf «Ehrensänger» Edi Kaufmann und Emil Knüsel für 50 Jahre sowie für 35 Jahre Aktivmitgliedschaft Guido Gassmann, Toni Schmid und Guido Birrer. Und er selber warb gleichzeitig für neue Sängerkollegen: «Die Proben und öffentlichen Auftritte mit unserer musikalisch so vielseitig begabten Dirigentin Sonja Iseli-Füchslin sind allemal geisterfrischenden Erlebnisse». Er lobte auch das gemeinsame Singen seit fünf Jahren mit dem Männerchor Schenkon. Ihnen und allen weiteren Mitwirkenden vor und hinter der Kulisse sprach Guido Birrer ein herzliches Dankeschön. Text und Bilder: Alois Hodel



Mit viel Schwung und charmant dirigierte Sonja Iseli-Füchslin die Co-Produktion der Männerchöre Egolzwil-Wauwil und Schenkon, hier begleitet sie mit Akkordeon das Solo ihres Ehemannes Terence Iseli.



Die lebhaft und harmonisch bestens dargebotenen Chorlieder wurden vielbeklatscht, wie das sonore Solo von Hansjörg Zahnd (rechts).



Zwei Frauen, welche das Männerchor-Konzert besonders prägten: Dirigentin Sonja Iseli-Füchslin (Mitte) und Ansagerin Aniko Donath (rechts), die hier beim Lied «Ich hab das Fräul'n Helene baden seh'n» scherzend aus der Badewanne grüsst.

AKTIVE FAMILIEN



Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau Aktive Familien:

Vanessa Iseli, Bünmatt 25, 6242 Wauwil, Telefon 079 706 13 35
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Kaffeemorgen mit Vorschulkindern

Geniesse einen gemütlichen Morgen bei Kaffee und Gipfeli und lerne andere Mamis/Papis kennen. Für die Kinder gibt es verschiedene Spielsachen zum Ausprobieren und bestimmt genug Spielkameradinnen und -kameraden!

Datum: Freitag, 8. März 2024

Zeit: ab 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: im Pfarreiheim Wauwil

Preis: Fr. 1.– pro Kind / Fr. 4.– pro Erwachsener

Anmeldungen bis am Mittwoch, 6. März 2024 bitte an:
Nathalie Kaufmann 079 574 69 60 oder AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Voranzeige April: Kids Dance

Mittwoch, 17. April 2024, 14.30 – 16.30 Uhr

FRAUENVEREIN

Ökumenischer Weltgebetstag
Freitag, 1. März, 19.00
in der Kirche Egolzwil-Wauwil



Bild: Alexandra Spengeler

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) wird auf der ganzen Welt jeweils am ersten Freitag im März gefeiert. Zum Thema «... durch das Band des Friedens» singen und beten wir für den Frieden im Nahen Osten, in der Ukraine und auf der ganzen Welt.

Das Liturgie-Team des Frauenvereins Egolzwil-Wauwil und Schötz lädt herzlich zu dieser ökumenischen Feier ein. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Flötenensemble. Im Anschluss gibt es für alle einen warmen Tee.

Tag der Kranken

Samstag, 3. März, 10.00 in der Kirche Egolzwil-Wauwil
 Jeweils am ersten Sonntag im März findet der «Tag der Kranken» statt. Wir beten für die Kranken und für alle, die ihnen pflegend und umsorgend zur Seite stehen. Der Frauenverein Egolzwil-Wauwil macht Geschenke bereit, die in dieser Feier gesegnet werden und den kranken Menschen in unseren beiden Dörfern und in den Alters- und Pflegeheimen übergeben werden.

Bachblüten und Buschblüten – Anwendung und Wirkung

Die Bach-Blütentherapie ist ein in den 1930er Jahren von dem britischen Arzt Edward Bach begründetes und nach ihm benanntes alternativmedizinisches Verfahren ohne nachgewiesene pharmakologische Wirksamkeit. Laut Bachs zentraler These beruhe jede körperliche Krankheit auf einer seelischen Gleichgewichtsstörung. Die Ursache dieser Störung sah er in einem Konflikt zwischen der unsterblichen Seele und der Persönlichkeit, und eine Heilung könne nur durch eine Harmonisierung auf dieser geistig-seelischen Ebene bewirkt werden.

Australische Buschblüten sind Schwingungsmittel, die dabei unterstützen, die Folgen negativer Erlebnisse zu verarbeiten und Verhaltensmuster die die Gesundheit schwächen, zu durchbrechen. Es gibt 69 australische

Buschblüten, die aus einer grossen Vielfalt an blühenden Pflanzen stammen, die zu den ältesten der Erde zählen. Die Buschblüten gelten als besonders wirksam und werden von den Aborigines in Australien schon seit Jahrtausenden genutzt.

Andrea Fischer (Naturpraxis Fischer) und Edith Limacher (AURA VIVA) erzählen uns allerhand spannendes zu Bachblüten und Buschblüten. Haben wir dein Interesse geweckt?



Mittwoch, 20. März 2024

Zeit: 19.30 - ca. 21.00 Uhr

Treffpunkt: Pfarreiheim, Wauwil

Kosten: Mitglieder: Fr. 25.–
 Nicht-Mitglieder: Fr. 30.–

Anmeldeschluss: Montag, 11. März 2024

Anmelden bei: Vreni Kaufmann 078 830 23 30
 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

NAVO

Öffentlicher Vortrag: Vogelzug – ein Phänomen und seine Erforschung



Datum: **Dienstag, 19. März 2024**

Start Vortrag: 19.00 Uhr

Kostenlos, ohne Anmeldung, keine Reservation

Vogelzug hat Menschen fasziniert, solange wir zurückdenken können. Die Vogelwarte hat seit ihrer Gründung eine starke Tradition in der Vogelzugforschung und ist an der Entwicklung modernster Methoden beteiligt. Der aktuelle Vortrag gibt einen Überblick zum Vogelzug und stellt neue Einsichten und neu beobachtetes Zugverhalten vor. Die Referentin Barbara Helm, Leiterin der Abteilung Vogelzugforschung bei der Vogelwarte Sempach, macht in ihrem Vortrag auch Bezüge zur Vogelwelt in unserem Moos.

Anschliessend nach dem Vortrag findet um 20.00 Uhr die GV vom NAVO statt.



Vogelzug der Stare

Foto: Michael Gerber



Pflegeeinsatz Lättloch

Datum: Samstag, 23. März 2024, 08:00 Uhr
Treffpunkt: 08:00 Uhr, Parkplatz Linde, Wauwil
Leitung: Xaver Kaufmann
Anmeldung: bis Mittwoch 20. März 2024 bei Roman Erni, 079 464 16 62 oder naturschutz@navowauwilegolzwil.ch

Bei diesem Anlass pflegen wir die Naturperle Lättloch in Egolzwil. Dabei geht es vor allem um den Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen sowie den Bau von Kleinstrukturen. Kleinstrukturen bieten zahlreichen Tieren wertvolle Lebensräume, Versteck- und Rückzugsmöglichkeiten, oder auch Orte zum Aufwärmen und Überwintern sowie Brutplätze. Wir sind auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen und freuen uns auf Deine Anmeldung.



HelferInnen bei der Heckenpflege 2023 in der Sandgrube.

Weitere Infos vom NAVO

- Verkaufsaktion Wildstauden
- Termine 2024
- Termine Jugendgruppe (ab 8 Jahre)



NAVO Website

FREUNDE BIFFIG

Vorankündigung

Mit verschiedenen Aktionen hat der Verein FREUNDE BIFFIG im vergangenen Jahr viele Glücksmomente beschert. Darüber und über künftige Projekte wird an der nächsten Generalversammlung informiert. Diese findet am Donnerstag, 18. April 2024 um 19.30 Uhr im Zentrum Biffig statt. Alle interessierten Personen sind herzlich dazu eingeladen. Die bisherigen Vereins-Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung per Post oder per E-Mail.

Falls Sie unseren Verein ebenfalls unterstützen und als Mitglied beitreten wollen, melden Sie sich einfach unter info@biffig.ch oder telefonisch unter 041 984 23 00.



VEREIN SPEKTRUM

Tolle Stimmung an der Alte Fasnacht



Der Event «Alte Fasnacht» am 17. Februar in der Mangerie Egolzwil war Endstation für die zwei Schnitzelbankgruppen Choor Herre und Näbufrässer nach mehr als je ein Dutzend Jahren. Zwei Dekor-Torten mit einer gesüssten Fotocollage aus Suter's Confiserie und spontane Standing Ovations waren Zeichen ihrer grossen Wertschätzung.

«**Es esch werklisch cool gseh**». Immer wieder habe es ihnen «de Ärmu iineglegt zom Schnetzubänkle», sangen Beat Lütolf, Hans Schmid und Isidor Roos. Sie hätten viel Cooles und immer viel Applaus auf ihren Värslitouren erlebt. Auch die beiden Näbufrässer aus Malter's Peter Kempf und Thomas Gut wollen fasnächtlich eigene Wege gehen.

«**Es söll wiitergoh mit Schnetzubänkle**». Wie seit nunmehr 23 Jahren legendär im Deux-Pieces präsentierten sich die Rättschwyber Romy Müller und Lisbeth Thürig – beide unverwüstliche Urgesteine aus Zell. Parteipolitische Couleurs und manche Magistraten schalkhaft auf die Schippe zu nehmen sei ihre Leidenschaft. Mit 20 einfallsreichen Strophen, wohlklingenden Melodien und ohne Spickzettel trumpften ebenfalls die drei «Landratte Quäler» Maja Strimer, Isabella Bucheli und Susanne Hodel gross auf.

Egolzwiler Pfyfferzunft-Paar! Dass die Altishofer Pfyfferzunft ihr Zunftmeisterpaar 2024 aus Egolzwil erkorren hat, war für Joli und Daniel Renggli (Gehrenmatt) höchst ehrenvoll. Im Original-Ornat genossen auch sie die tolle Stimmung. Leidenschaftlich sei ihre langjährige Verbundenheit mit der Zunfttradition im Pfyfferdorf.

Rundum eine genussreiche «Alte Fasnacht 2024». Dem Apéro mit süffigen Fasnachts-Bowlen und Suter's Gebäck, folgte ein feines kaltes und warmes Buffet, aufmerksam bedient durchs Mangerie-Team. Auch musikalisch war der Abend ein Vergnügen dank den rassigen Klängen des einheimischen Santebläch-Sextetts.



Spektrum-Präsident Alois Hodel interviewt Joli und Daniel Renggli.



Die kreative Dekortorte mit den Konterfeis der vier Schnitzelbankgruppen zum Dank.

Fotos: Ursi Hess Hug

BIFFIG AG, SCHÖTZ

Ein Jahr Neubau Biffig



Am 7. Februar 2023 durften alle vom alten Heim in den Neubau umziehen. Das ist nun schon ein Jahr her. Zeit, um einen kurzen Rückblick zu machen.



Ein Jahr Neubau: Marcia Alves, Pflegefachfrau HF, Teamleitung Pflege 1. Stock

Die ersten Monate waren für alle eine grosse Herausforderung. Die Motivation für das Leben im neuen Haus war hoch, jedoch machten es die neue Infrastruktur und die neuen Abläufe nötig, vieles gleichzeitig zu beachten und neu zu lernen, um sich zurechtzufinden. Bis der Platz von jedem Ding bekannt und geläufig war, brauchte es seine Zeit. Da wir jetzt pro Stock ein Pflege-Team haben, entstand rasch ein familiäres Gefühl, auch für die Kunden, da sie immer wieder die gleichen Pflegepersonen um sich haben dürfen. Im Neubau haben die Kunden die Möglichkeit, ihr Mittagskaffee im Stübli auf dem Stock zu nehmen, wo auch das Mittagessen eingenommen wird. Zusätzlich dürfen sich alle mit Besuchern und Gästen im Restaurant Träff-Punkt treffen. Dieses Angebot wird rege benutzt und rundum sehr geschätzt. Jetzt haben auch alle Zimmer ein eigenes Badezimmer. Das schätzen wir alle sehr. Auch die hellen Räume machen das Leben und Arbeiten im Neubau angenehm und schön.

Das Atrium, mit seinen Fenstern über alle Stöcke, ermöglicht unseren Kunden, sich über alle Stockwerke zuzuwickeln und gegenseitig ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Kurz-Interview mit Elisabeth Vogel; Kundin bereits im Altbau

Ich habe den Wechsel in den Neubau als sehr angenehm empfunden. Das Zügeln war sehr gut organisiert. Am Anfang war es etwas schwierig, sich in dem grossen Haus zu orientieren, aber wenn man über 90 Jahre alt ist, darf man sich da ja etwas Zeit lassen. Ich habe grosse Freude an meinem schönen Zimmer mit der tollen Aussicht. Auch das eigene Bad, das sehr schön eingerichtet ist, schätze ich sehr. Mir gefällt es, dass wir pro Stock ein Stübli zum Essen haben. Das ist ruhiger als vorher im Speisesaal. Besonders die Aktivitäten im Ak-

tivierungsraum besuche ich sehr gerne, vor allem das Gedächtnistraining. Im Atrium spielt jetzt auch hie und da eine Musik oder es singt ein Chor, da schaue und höre ich gerne zu.

Fun Facts; Zahlen aus dem Jahr 2023

In einem Jahr geht vieles. So haben wir ein paar Zahlen zusammengetragen, die aufzeigen, wieviel Bewegung und Leben es im neuen Haus gibt:

- Unsere 2 Lifte haben im letzten Jahr **333'000 Fahrten** gemacht.
- In unserer eigenen Wäscherei wurden unter anderem **10'660 kg Bewohnerwäsche** gewaschen, sowie **12'740 kg Berufswäsche** unserer Angestellten. Insgesamt wurden im letzten Jahr **37'700 kg** in der Wäscherei bearbeitet.
- Es wurden in der ganzen Biffig im ersten Jahr **68'404 Tassen Kaffee** getrunken.

Hinweis:

Jeweils am Mittwoch ist um 16.30 Uhr der Gottesdienst im Raum der Begegnung der Biffig AG.

KULTUR IM ZENTRUM

«Singen am Santenberg»

KULTUR IM ZENTRUM

Donnerstag, 7. März 2024, 20.00 Uhr
Schützenhaus, Wauwil

Erfreulicherweise hat unser freies «Singen am Santenberg» SAS, welches im 2023 erstmals organisiert wurde, in unserer Region regen Zuspruch gefunden. Die lockere Stimmung, das unkomplizierte Teilnehmen und das gemütliche Beisammensein wurden geschätzt. Solch gemeinsames Singen macht glücklich und fördert gesundheitliches Wohlfühl. Gute Gründe also, dieses fakultative Angebot unter unserem Patronat als eigentliches Kulturgut weiterhin zu fördern und in spontaner Runde auch im Jahr 2024 anzubieten. Liederblätter stehen zur Verfügung. Wer gerne mitsingen will, ist freundlich und spontan willkommen. Kontaktperson Theres und Alois Hodel 079 297 92 00 / a.hodel@pop.agri.ch

GV «Kultur im Zentrum» Dienstag, 12. März 2024, 20.00 Uhr Pilzerhaus (ehemaliges Schützenhaus Egolzwil)

Dazu lädt der Verein die Mitglieder und alle Interessierten zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Die Einladung mit den Traktanden ist unter www.kulturimzentrum.ch einsehbar. Bei Rückfragen steht Vereinspräsident Toni Vonmoos (079 808 75 88 / tonivonmoos71@gmail.com) gerne zur Verfügung.



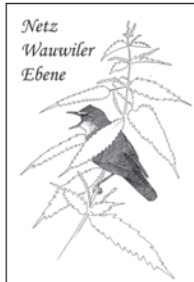
VERNETZUNGSPROJEKT WAUWILER EBENE

Öffentlicher Vortrag: Die Fischwelt der Wauwiler Ebene – verborgene Vielfalt in Ron und Mauensee

Dass Reh und Feldhase in der Wauwiler Ebene vorkommt, dürfte allgemein bekannt sein. Anders sieht dies bei der Fischwelt aus. Der regelmässigen Besucherin der Wauwiler Ebene könnten die grossen Fische, die sich beim Schlammsammler in der Ron tummeln, aufgefallen sein. Doch häufig enden die Artkenntnisse von Laien und selbst von Fachleuten an der Wasseroberfläche. Wie sieht es unter Wasser aus?

Welche Fischarten kommen in der Ron und im Mauensee vor? Wie werden sie genutzt? Sind sie ganzjährig anzutreffen, oder wandern sie umher?

Olivier Menz, kantonaler Fischereiaufseher, gibt ihm Rahmen seines öffentlichen Vortrags Einblick in die Fischwelt der Wauwiler Ebene. Er stellt die Vielfalt vor,



beschreibt das Leben der Fische im Jahresverlauf und präsentiert mögliche Förder- und Verbesserungsmöglichkeiten.

Wann: Montag, 25. März 2024, 19.30 Uhr

Ort: Gasthof Duc, Egolzwil.
Der Vortrag ist öffentlich.

Referent: Olivier Menz, kantonaler Fischereiaufseher, Kanton Luzern.



Obwohl die Ron starr verbaut ist und primär der Entwässerung dient, leben in ihr beachtlich grosse Fische (@Simon Hohl)

Kardiozentrale neu in der PFGM



**Kardiologische Sprechstunde
ab März 2024 bei uns in der
Praxis.**



KARDIOZENTRALE
Dr. med. Anna Mitulla

**Es freut uns sehr
Frau Dr. med. Anna Mitulla
(FMH Kardiologie, FMH Innere Medizin)
bei uns zu begrüssen.**

PFGM
FMH
Wauwil
Priorität – Ihre Gesundheit

Chancen und Herausforderungen in Egolzwil

Am 1. September 2024 wird in den Luzerner Gemeinden eine neue Legislaturperiode starten. Ein guter Zeitpunkt, um sich zu überlegen, was in den letzten vier Jahren erreicht wurde und welche Aufgaben in den nächsten vier Jahren anstehen.

Die Gemeinde Egolzwil startete am 1. September 2020 mit einer komplett neuen Organisation. Mit dem geänderten Führungsmodell wurden die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen neu aufgeteilt. Der Gemeinderat übernahm die strategischen Themen und die Verwaltung das operative Geschäft. Im gleichen Zeitraum kam es zusätzlich zu einem starken Personalwechsel, was diese Aufgabe nicht vereinfachte. In der Legislatur wurde zudem noch das IT-System der Gemeinde ausgewechselt. Dass dies alles reibungslos funktionierte und die Dienstleistungen der Gemeinde praktisch ohne Unterbruch zur Verfügung standen, verdient ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten.

In Zukunft wird es aber kaum ruhiger werden. Es stehen neue Projekte an, die in der nächsten Legislatur zu bearbeiten sind. Es ist wichtig, sich Gedanken über die Dorfkerngestaltung zu machen. Dabei ist es zentral, die Bevölkerung miteinzubeziehen. Alle sind gefordert, in einem positiven Dialog, ein tolles Projekt zu entwickeln.

Parallel dazu stellen wir fest, dass Egolzwil als kleine Gemeinde herausgefordert ist, die Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sicherzustellen. Es ist darum wesentlich, mit den umliegenden Gemeinden nach Lösungen zu suchen, wie mit einer gut organisierten Zusammenarbeit diese Anforderungen möglichst einfach erfüllt werden können.

Die FDP. Die Liberalen Egolzwil unterstützt die Kooperation mit unseren Nachbarn, die den Einwohnern der Gemeinde zugutekommt.

Roland Wermelinger, Präsident der FDP. Die Liberalen Egolzwil

Abstimmungsparolen für die Abstimmungen am 3. März 2024:

Renteninitiative der Jungliberalen	JA
Initiative für eine 13. AHV-Rente	NEIN
Sanierung des Zivilschutz-Ausbildungszentrum	JA

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am

Donnerstag, 30. März 2024, 14.00 Uhr im Gasthof Sonne in Ebersecken
„Wie weiter in der Energieversorgung“ mit Ruedi Amrein, FDP Kantonsrat

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Florian Blum, 041 980 32 63



Überparteilicher Diskussions- & Informationsabend

Am ersten überparteilichen Diskussions- und Informationsabend am 20. Februar durften die Partei-Präsidenten der Mitte (Pius Bernet) und der FDP (Roland Wermelinger) rund 30 interessierte Bürger und Bürgerinnen sowie drei regionale Kantonsräte als Referenten zu den Abstimmungsvorlagen vom 3. März begrüßen. **Michael Kurmann, Mitte/Dagmersellen** referierte ausgewogen über Pro und Contra der Initiative für eine 13. AHV-Revision. **Andreas Bärtschi, FDP/Altishofen**, zeigte auf, welche Argumente für und gegen die Renteninitiative ins Feld geführt werden. Die Fragerunde wurde rege benützt. **Inge Lichtsteiner, Mitte/ Egolzwil** referierte überzeugend über die Gesamtanierung des Ausbildungszentrums für Zivilschutz und Blaulicht-Organisationen in Sempach.



v.l.n.r.: Roland Wermelinger, Michael Kurmann, Inge Lichtsteiner, Andreas Bärtschi, Pius Bernet

Gemeinsame Nomination der bisherigen Gemeinderatsmitglieder



v.l.n.r.: Adolf Kreienbühl (FDP), Antoinette Wicki (Mitte), Roland Wermelinger (FDP), Pascal Muff (Mitte), Adriano Mergola (parteilos)

Der amtierende Gemeinderat stellt sich in corpore zur Wiederwahl für die Legislatur 2024-2028. In Kurzreferaten zeigten sie einzeln auf, was in ihren Ressorts geleistet worden ist und welche Aufgaben und Herausforderungen in der nächsten Legislatur gemäss dem Legislatur-Programm zu bewältigen gilt. Ihre Motivation legten sie überzeugend dar. Die Versammlung **nominierte** einstimmig und mit grossem Applaus den **gesamten Gemeinderat** für eine gemeinsame Liste für die Gemeinderatswahlen vom 28. April.

Erste Ersatz-Nominierungen für Kommissionen

Die Anwesenden bestätigten einstimmig die Ersatz-Nominationsvorschläge der beiden Partei-Vorstände zur Wahl an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024. Noch pendente Ersatz-Nominierungen werden im April/Mai zusätzlich erfolgen:

Controlling-Kommission:

Daniela Lehni
Kirchmeierin
Bodenacher 1



Die Mitte

Einbürgerungs-Kommission:

Jason Walker
Projektleiter
Unterdorf 8



FDP.Die Liberalen

Markus Lützelschwab
Elektro-Ingenieur
Haldenweg 18



FDP.Die Liberalen

Urnenbüro:

Bruno Schnüriger
Leiter Konstruktion
Haldenweg 32



Die Mitte

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitalern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Miriam Furrer, Jugendarbeiterin, 079 522 04 59,
jugendarbeit@junewa.ch, www.junewa.ch



PASTORALRAUM
MITTLERES WIGGERTAL
Pfarrei Egolzwil-Wauwil

Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Doris Zemp, Seelsorgerin
Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
eg-wa@pastoralraum-mw.ch
www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di	9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Do	9.00–11.00 Uhr
Fr	9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, Telefon 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Begleitgruppe
Santenberg und Umgebung

Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Santenberg und Umgebung

Telefon 041 980 09 77
info@begleitgruppe-santenberg.ch
www.begleitgruppe-santenberg.ch

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
6243 Egolzwil, Telefon 041 980 42 42, 079 643 45 32,
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Feldheim

Regionales Alters- und Pflegezentrum

Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden
Telefon 062 749 49 49

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 8.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
Di–Do 8.00–11.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.00–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Telefon 041 972 71 91, zivilstandsamt@willisau.ch



Sozial-Beratungszentrum SoBZ Region Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B,
6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit Anmeldung im
Pfarreiheim Wauwil, jeweils Dienstag,
10.00–16.00 Uhr (Daten auf Homepage).
Tel. Beratung Mo – Do von 08.30–11.30 Uhr.
Mütterberaterin: Nicole Roos, 041 972 56 30
nicole.roos@sobz-willisau.ch,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz,
Telefon 041 984 23 00

Ambulante Krankenpflege/Spitex, Hauswirtschaft und Fahrdienst

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, Telefon 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Vanessa Iseli, Büntratt 25, 6242 Wauwil,
Telefon 079 706 13 35



März

Fr 1.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Weltgebetstag; Pfarrkirche Egolzwil
Sa 2.	09.00-11.30	Musikschule Region Willisau: Instrumentenparcours ; Kantonsschule
So 3.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Krankensonntag; Pfarrkirche Egolzwil
So 3.		Gemeinde Egolzwil: Volksabstimmung
So 3.	10.00-10.45	Jodlerklub Santenberg: Ständchen im Heim Biffig, Schötz
So 3.	10.00-11.00	Kirchenchor Egolzwil-Wauwil: Krankensonntag; Kirche Egolzwil
Mi 6.	18.30	Musikschule Region Willisau: Schülerkonzert; Singsaal
Mi 6.	19.00-23.00	Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil: GV und Fotohighlights von Kenia-Safari; Pfarreiheim
Do 7.	20.00-22.00	Verein Kultur im Zentrum: Freies Singen am Santenberg; Schützenhaus Wauwil
Fr 8.	07.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 8.	09.00-11.00	Aktive Familien: Kaffeemorgen mit Kleinkindern (Aktive Familien); Pfarreiheim
So 10.		Luzerner Blasmusikverband: 31. LSEW; Schule
So 10.	09.30-11.30	Chind aktiv / Frauensportverein: Ä Halle wo's fägt; Turnhalle Linde
So 10.	10.00	Pfarrei Egolzwil-Wauwil: Fastengottesdienst mit anschliessender Fastensuppe; Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil
Di 12.		Seniorenrat: Erbrecht und Nachlassplanung; Pfarreiheim
Di 12.	20.00	Verein Kultur im Zentrum: GV; Pilzlerhaus; Egolzwil
Mi 13.		Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil: Vereinsversammlung Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil; noch offen
Mi 13.	18.00-20.00	Musikschule Region Willisau: Instrumentenparcours; Primarschulhaus
Sa 16.	09.00-11.30	Musikschule Region Willisau: Instrumentenparcours; Schulanlage
Di 19.	19.00-20.00	NAVO: GV - vorgängig Vortrag Vogelzug ; Zentrum Linde, Panoramasaal
Mi 20.	19.00	Musikschule Region Willisau: Schülerkonzert; Singsaal
Mi 20.	19.30-21.00	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Bachblüten und Buschblüten; Pfarreiheim
Do 21.	13.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Wanderung; Besammlung Pfarreiheim
Fr 22.		Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 22.	09.00-11.00	Café International: Café International; Pfarreiheim
Sa 23.		NAVO: Pflegeeinsatz Lättloch; Lättloch
So 24.	17.00	Musikschule Region Willisau: Palmsonntagskonzert; Heilig Blut-Kirche
Di 26.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Fr 29.		Schulen: Schulen: Beginn Osterferien
Fr 29.	15.00-16.00	Kirchenchor Egolzwil-Wauwil: Karfreitag; Kirche Egolzwil
Sa 30.	21.00-22.00	Kirchenchor Egolzwil-Wauwil: Osternacht; Kirche Egolzwil

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn 1
6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Schalter- und Telefonzeiten:

Montag	8.00–12.00 Uhr	
Dienstag	8.00–12.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00–12.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.